



Briefmarken treffen Kunst – im Samocca

Viel zu schade zum Vernichten sind sie, die unzähligen Briefmarken, die in der Dokumentenarchivierung von Haus Freudenberg in Bedburg-Hau durch die Hände der Mitarbeiter gehen. Auf den Briefumschlägen, die zu einem auf mehrere Jahre angelegten Großauftrag zum Digitalisieren von Akten gehören, sind sie in allen Motiven, Farben und Varianten zu finden. Und so entstand die Idee zu den bunten Briefmarkencollagen, die ab dem

22. April im Café Samocca an der Hagschen Straße 71 in Kleve ausgestellt sind. Vier Monate hat das Projekt im Rahmen einer praxisbezogenen Abschlussarbeit zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB) von Annika Gehrke gedauert. Die eigenständig von fünf Mitarbeitenden der Dokumentenarchivierung gestalteten Motive reichen vom Blumenmotiv über einen Leuchtturm bis hin zu einer ganzen Unterwas-

serwelt. Mit Schablonen auf Leinwände vorgezeichnet wurden auch vier Collagen mit dem Haus Freudenberg Logo. „Es braucht nicht immer viel, um etwas Schönes, Neues herzustellen“, freut sich Annika Gehrke über den Erfolg auch jedes einzelnen, der diese Ausstellung mitgestaltet hat. Bis zum 3. Juli sind die upgecycelten Briefmarken-Kunstwerke im Klever Kaffeehaus ausgestellt.

Foto: Haus Freudenberg